



Klare Linien

Mit der Erweiterung des Gebäudes an der Weihenstephaner Straße in Unterschleißheim setzt die Baader Bank ein dynamisches Zeichen.

Formal orientiert sich das neue Gebäude der inhabergeführten Investmentbank an den fünf Stockwerken des bestehenden Komplexes und schafft zusätzlich Platz für 212 Arbeitsplätze. Räumlich an den Grenzen angelangt, wurde fast genau 10 Jahre nach dem Bezug die Gesamtnutzfläche auf fast 14.000 m² verdoppelt.

Visueller Mittelpunkt der beiden Büroriegel ist das 15 Meter hohe Atrium mit der subtropischen Bepflanzung. Dieser besondere Blickfang dient als „grüne Lunge“ und trägt zu einer angenehmen Arbeitsatmosphäre bei. Zusätzlich zur verglasten Fassade, die über intelligente Sonnenschutz-elemente verfügt, wird von hier das natürliche Tageslicht in das innere des Gebäudes gelenkt. >



Die Wegführung zu den einzelnen Bürozonen erfolgt vom begrünten Atrium aus über freige-spannte Stege. Durch die unauffällig integrierten Lichtbänder wird visuell die Horizontale der Stege betont und das Deckenbild bleibt angenehm aufgeräumt.



Der Erweiterungsbau wurde übergangslos an das bestehende Gebäude angeschlossen. Architektonisch verschmelzen die neuen und alten Büros und Flure zu einer visuell homogenen Einheit. Zonal kamen aufgrund der Deckenkonstruktion mit nur wenigen Flat Light Einbauleuchten mit einer seriellen Einbautiefe von nur 49 mm zum Einsatz. Die quadratischen Downlights mit Opalscheibe sorgen für eine ausgewogene Grundbeleuchtung. Auch lassen die in die Betondecken integrierten bündigen Downlights den Kubus der darüber liegenden Büros noch schwebender erscheinen. Die Wege zwischen den einzelnen Bereichen werden durch unauffällig in die Decke integrierte Lichtbänder beleuchtet. Ohne störende dunkle Bereiche in der Beleuchtung, die Decke schwebend leicht. Im nicht eingeschalteten Zustand ist die Leuchte durch die opale Abdeckung visuell nicht wahrnehmbar. Die Leuchten dienen neben der Grundbeleuchtung auch zur Notbeleuchtung. Das Deckenbild bleibt so angenehm aufgeräumt.

Die Beheizung und Kühlung der Büroräume basiert auf einer Thermoaktivdecke, in welcher das Heiz- und Kühlsystem integriert ist. Daher haben die Räume keine abgehängten Decken. Die Beleuchtung der verschiedenen Büros erfolgt deshalb ausschließlich durch direkt/indirekt strahlende Pendelleuchten. Auch können die Räume später flexibel sowohl als 2er oder 3er Büro genutzt werden. Durch den Indirektanteil wird die Decke angenehm aufgehellt und die warme Lichtfarbe im ganzen Haus sorgt für eine entspannte Atmosphäre. <<

Projekt: Baader Bank, Unterschleißheim
Architektur: Architekturbüro Baader, Gräfelfing
Lichtplanung: Ingenieurbüro Pfeuffer GmbH, München
Fotografie: Hans Joachim Krumnow, Bannewitz

Die Gesamtwirkung überzeugt. Die Betonung der Horizontalen aufgrund der durchgehenden linearen Beleuchtung erscheint nach Aussen als markantes Zeichen.



Die Linie ist das zentrale Thema des Beleuchtungskonzeptes. Daher ist diese neben den Stegen und Büros auch im Treppenhaus zu finden. Hierbei musste das Profil konsequent dreidimensional an den Lauf der Treppen angepasst werden.